G 3229



# Gesetz- und Verordnungsblatt

### FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

55. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 13. Juli 2001

Nummer 21

Glied Nr.	Datum.	Inhalt	Seite
223	13. 5. 2001	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (3. ÄnderungsVO-VergabeVO NRW)	444
223	19. 6. 2001	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bildung von regierungsbezirksübergreifenden Schulbezirken für Bezirksfachklassen des Bildungsgangs Berufsschule an Berufskollegs.	444
223	25. 6. 2001	Vierte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung Nordrhein-Westfalen und Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Wintersemester 2001/2002	445
77	20. 6. 2001	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Kommunalabwasserverordnung – KomAbwV)	<del>4</del> 54

Die neue CD-Rom "SGV. NRW.", Stand 3. Juli 2001, ist ab Ende Juli erhältlich.

Sie enthält fast alle Anlagen.

Sie enthält auch schon die neue Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung in Euro, die am 1. Januar 2002 in Kraft tritt. **Bestellformulare** finden sich in den Nummern 3 und 4 des GV. NRW. 1999, ebenso im Internet-Angebot.

### Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter sowie die Sammlung aller geltenden Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW zur Verfügung.

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter sowie die Sammlung aller geltenden Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) werden auch **im Internet angeboten.** Der **Zugang** ergibt sich über die Homepage des Innenministeriums NRW (Adresse: http://www.im.nrw.de) und dort über das Befehlsfeld "Gesetze, Verordnungen, Erlasse".

223

### Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (3. ÄnderungsVO-VergabeVO NRW)

### Vom 13. Mai 2001

Aufgrund von § 1 und § 2 Satz 1 des Gesetzes zur Ratifizierung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 238) in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 1 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24. Juni 1999 und §§ 10 und 11 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW 1993 – HZG NW 1993) vom 11. Mai 1993 (GV. NRW. S. 204), geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NRW. S. 476), wird verordnet:

### Artikel I

Die Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen vom 31. Mai 2000 (GV. NRW. S. 500), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2000 (GV. NRW. 2001 S. 5), wird wie folgt geändert:

- In § 3 Abs. 5 Satz 2 wird die Angabe "19. August" durch die Angabe "15. August" ersetzt.
- 2. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 erhält Satz 2 folgende Fassung: "Die Verteilung der Studienplätze richtet sich in erster Linie nach den Studienortwünschen."
     Satz 3 entfällt.
  - b) In Absatz 2 werden die Wörter "vor der Durchführung der ersten Verfahrensstufe" gestrichen und die Zahl "5" wird durch die Zahl "8" ersetzt.
  - c) In Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter "zum Beginn der Nachrückverfahren" durch die Wörter "vor Beginn des zweiten Nachrückverfahrens" ersetzt.
- 3. § 11 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter "ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber, die sich in der Wahl der Studienorte beschränkt haben, voraussichtlich nicht verteilt werden können und" gestrichen.
  - b) In Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter "zum Beginn der Nachrückverfahren" durch die Wörter "vor Beginn des zweiten Nachrückverfahrens" ersetzt.
- 4. In § 12 Abs. 1 Nr. 1 wird die Zahl "5" durch die Zahl"8" ersetzt.
- 5. In § 19 Abs. 2 Nr. 3 wird das Wort "ausgewählt" durch das Wort "zugelassen" ersetzt.
- 6. In § 29 Abs. 2 werden die Wörter "sieben" und "sechs" jeweils durch das Wort "zehn" ersetzt.
- 7. In § 33 wird in Satz 2 nach der Zahl "28" ein Komma und die Zahl "31" eingefügt und in Satz 3 wird das Wort "sechs" durch das Wort "zehn" ersetzt.
- In Anlage 1 wird der Studiengang "Haushalts- und Ernährungswissenschaft (Ernährungs- und Haushaltswissenschaft, Haushaltswirtschaft und Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie)" gestrichen.
- 9. Anlage 2 Zuordnung der Kreise und kreisfreien Städte zu den Studienorten (zu § 8 Abs. 1 Satz 3) – wird wie folgt geändert:

Kreiskennzahl	Kreis	Studienort Rheinbach
05374	Oberbergischer Kreis	0

### Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2001 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2001/2002.

Düsseldorf, den 13. Mai 2001

Die Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Gabriele Behler

- GV. NRW. 2001 S. 444.

223

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bildung von regierungsbezirksübergreifenden Schulbezirken für Bezirksfachklassen des Bildungsgangs Berufsschule an Berufskollegs

Vom 19. Juni 2001

Aufgrund des § 9 Abs. 2 Buchstabe c des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 1985 (GV. NRW. S. 155), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 462), wird verordnet:

### Artikel I

Die Anlage gemäß § 1 der Verordnung über die Bildung von regierungsbezirksübergreifenden Schulbezirken für Bezirksfachklassen des Bildungsgangs Berufsschule an Berufskollegs vom 23. Juni 2000 (GV. NRW. S. 554) wird wie folgt geändert:

- In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Baugeräteführer" erhalten die Angaben in den Spalten "Ausbildungsberuf" und "Bemerkungen" folgende Fassung:
  - Spalte "Ausbildungsberuf":

"Baugeräteführer/ Baugeräteführerin"

- Spalte "Bemerkungen":

"bundesoffene Fachklasse"

- 2. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Biologielaborant/Biologielaborantin" erhalten die Angaben in der Spalte "Schulbezirk" folgende Fassung:
  - "Regierungsbezirke Arnsberg, Düsseldorf, Münster"
- 3. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Gärtner/ Gärtnerin" (Gregor-Mendel-Berufskolleg des Kreises Paderborn) werden in der Spalte "Schulbezirk" die Wörter "Rüthen, Warstein," gestrichen.
- 4. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Gärfner/Gärtnerin" (Berufskolleg Opladen) erhalten die Angaben in den Spalten "Schule" und "Bemerkungen" folgende Fassung:

- Spalte "Schule":

"Berufskolleg des Zweckverbandes in Opladen"

- Spalte "Bemerkungen":
- 5. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Goldschmied/Goldschmiedin" (Berufskolleg Ost der Stadt Essen) entfällt das Semikolon hinter den Wörtern "Siegen-Wittgenstein" und die Wörter "aus dem Regierungsbezirk Münster: Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck" werden gestrichen.
- 6. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Kälteanlagenbauer/Kälteanlagenbauerin" erhält die Angabe in der Spalte "Bemerkungen" folgende Fassung: "bundesoffene Fachklasse"
- 7. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Kanalbauer/ Kanalbauerin" entfallen in der Spalte "Schulbezirk" das Komma hinter dem Wort "Köln" sowie das Wort "Münster".
- 8. Nach der Regelung zum Ausbildungsberuf "Schornsteinfeger/Schornsteinfegerin" wird folgende neue Regelung eingefügt:

- Spalte "Ausbildungsberuf":

"Schuhfertiger/ Schuhfertigerin"

- Spalte "Schule":

"Berufskolleg des Zweckverbandes in Opladen"

- Spalte "Schulbezirk":

,Land Nordrhein-Westfalen"

- Spalte "Bemerkungen":

- 9. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Trockenbaumonteur/Trockenbaumonteurin" erhält die Angabe in der Spalte "Bemerkungen" folgende Fassung: "bundesoffene Fachklasse"
- 10. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Verwaltungsfachangestellter / Verwaltungsfachangestellte (Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der evangelischen Kirchen in Deutschland)" erhalten die Angaben in der Spalte "Schule" folgende Fassung: "Hubertus-Schwartz-Berufskolleg in Soest"
- 11. In der Regelung zum Ausbildungsberuf "Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte (Fachrichtung Handwerksorganisation, Industrie- und Handelskammer)" erhalten die Angaben in der Spalte "Schule" folgende Fassung:

"Hubertus-Schwartz-Berufskolleg in Soest"

### Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. August 2001 in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Juni 2001

Die Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Gabriele Behler

- GV. NRW. 2001 S. 444.

223

Vierte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung Nordrhein-Westfalen und Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Wintersemester 2001/2002

### Vom 25. Juni 2001

### Artikel I

Aufgrund der §§ 10 Abs. 2 und 11 des Zweiter. Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfaler (Hochschulzulassungsgesetz NW 1993 – HZG NW 1993) vom 11. Mai 1993 (GV. NRW. S. 204), geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NRW. S. 476), wird verordnet:

- Die Anlage 1 zur Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (Vergabeverordnung NRW VergabeVO NRW) vom 31. Mai 2000 (GV. NRW. S. 500), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Mai 2001 (GV. NRW. S. 444), wird verordnung vom 13. Mai 2001 (GV. NRW. S. 444), wird verordnung vom 13. Mai 2001 (GV. NRW. S. 444). wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 2 wird
    - aa) folgender Spiegelstrich eingefügt:
      - "– Heilpädagogik/Rehabilitationspädagogik, Diplom":
    - bb) nach den Worten "Pädagogik, Diplom" die in Klammer gesetzte Zahl "(I)" bzw. "(II)" gestri-
    - cc) nach den Worten "Geographie" und "Pädagogik, Diplom" die Fußnote " $^5$ )" eingefügt,
    - dd) nach den Worten "Kunstgeschichte (Nebenfach)" die Fußnote "³)" gestrichen.
  - b) In Nummer 3 wird nach den Worten "Biologie (Lehramt für die Sekundarstfe II)" die Fußnote "3)" eingefügt.

2. Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2001 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2001/2002.

### Artikel II

Aufgrund der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ratifizierung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 238) in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 1 Nr. 15 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24. Juni 1999 und der §§ 10 Abs. 2 und 11 des Zweiten Gesetzes über die §§ 10 Abs. 2 und 11 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW 1993 – HZG NW 1993) vom 11. Mai 1993 (GV. NRW. S. 204), geändert durch Artike. V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NRW. S. 476), wird verordnet:

§ 1

Für die in den Anlagen 1 bis 4 zu der Verordnung über Anlagen die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Wintersemester 2001/2002 bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der im Wintersemester 2001/2002 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber nach Maßgabe der Anlagen festgesetzt.

§ 2

Antragsberechtigt sind bei den Studiengängen der Anlagen 1 und 3 nur Bewerberinnen und Bewerber, deren Hochschulzugangsberechtigung die allgemeine Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vermittelt. Bei den Studiengängen der Anlagen 2 und 4 sind auch Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt; für die in diesen Anlagen für integrierte Studiengänge festgesetzten Studienplätze sind nur Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt.

- (1) Die nach den Anlagen 3 und 4 verfügbaren Studienplätze werden von der jeweiligen Hochschule gemäß §§ 33 bis 36 der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (Vergabeverordnung NRW – VergabeVO NRW) vom 31. Mai 2000 (GV. NRW. S. 500), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Mai 2001 (GV. NRW. S. 444) und Artikel I dieser Verordnung, vergeben, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Sind für die Vergabe nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 VergabeVO NRW weniger zu berücksichtigende Bewerberinnen und Bewerber vorhanden als Studienplätze, werden die frei bleibenden Studienplätze nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 VergabeVO NRW vergeben.
- (3) Im Studiengang Journalistik stehen über die in der Anlage 3 festgesetzte Zulassungszahl hinaus weitere 13 Studienplätze für Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung, die ein vor Aufnahme des Studiums abgeschlossenes Volontariat nach Maßgabe der geltenden Prüfungsordnung nachweisen. Soweit nach § 33 VergabeVO NRW zugelassene Bewerberinnen und Bewerber diesen Nachweis erbringen, werden sie zuerst auf die weiteren Studienplätze nach Satz 1 angerechnet. Soweit die Studien-plätze nach Anlage 3 besetzt sind, werden weitere Bewerberinnen und Bewerber mit dem Nachweis des abgeschlossenen Volontariats zugelassen, soweit die Studienplätze nach Satz 1 noch nicht besetzt sind.

Soweit sich die der Festsetzung nach  $\S$  1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2001 in

Düsseldorf, den 25. Juni 2001

Die Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Gabriele Behler

### Zulassungszahlen in zentralen Verfahren

### - Universitätsstudiengänge -

Studiengang		TH AC	Uni Bl	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH DU	U-GH E	Uni K	DSH K	Uni MS	U-GH PB	U-GH SI	U-G⊦ W
								<del></del>	<u> </u>	<u> </u>	<del>  ``</del>		<u> </u>	ļ	<u> </u>
- Universitätsstudiengänge ohne Lehrämter -			**************************************												
Architektur, Diplom	Α.	243			<u>.</u>	112		<u></u>	ļ	<u></u>	ļ		<u>.</u>	<u> </u>	ļ
Betriebswirtschaftslehre, Diplom	ΑΑ	386	145			<u></u>	181	ļ	* 94	535	ļ	491	<u>.</u>		ļ
Biologie, Diplom	ΑΑ	106	76	223	176		189	ļ		199	ļ	154	ļ		
Geographie, Diplom Heilpädagogik/Rehabilitations- pädagogik, Diplom	V			82	60	100				13		-66			
***************************************		**********				100							ļ		ļ
Kunstgeschichte, Mag HF	Α	28		76	44		27	 !		73		62	ļ		
Kunstgeschichte, Mag NF	Α	23		36	39		9	<u></u>		53	<u>.</u>	38	<u> </u>		
Lebensmittelchemie, Staatsexamen	Α	**********			13					**********		37	ļ	•••••	* 10
Medizin, Staatsexamen	Α	274		325	136		343		165	161		143			
Pādagogik, Diplom	٧		200			150	120	150	100			120	50	*********	
Pādagogik, Diplom - wahlweise auch mit heilpādagogischer Ausrichtung	Α								·	134					
Pharmazie, Staatsexamen	Α		,,		81	·····	52					73		**********	******
Psychologie, Diplom	Α		133	132	92	•••••	65	•••••		86		120		••••••	* 23
Rechtswissenschaft, Staatsexamen	Α		341	326	403		177			444		382			************
Sport, Diplom	<u>A</u>		50	51			**********	•••••		************	332				
Wirtschaftsinformatik, Diplom	Α								* 146	140		101	* 141	* 163	**********
Zahnmedizin, Staatsexamen	Α	54			34		48			58		48			
- Lehramtsstudiengänge - Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe	Α		137	1		170			170	265		346	152	76	101
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagoglik	Α	,,,,,,,,,,				189				363			-::::::::::::::::::::::::::::::::::::::		-04014444
Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II Biologie	V	12	33	28	46	1	32		22	58		32			
Sonderpädagogik	A					8				51					••••••

Abkürzungen: TH = Technische Hochschule

Uni

Technische Hochschule
 Universität

A = Auswahlverfahren
V = Verteilungsverfahren

U-GH = Universität-Gesamthochschule

= Integrierter Studiengang

DSH = Deutsche Sporthochschule

# Zulassungszahlen in zentralen Verfahren - Fachhochschulstudiengänge -

		FH Aachen	F Bield	efeld	FH		ein-Sieg		FH		kirchen	FH Köln	FH Lippe	FH Münster		rrhein	U-GH	Pade	GH rborn	U-GH	U-GH
Studiengang		AC	BI	MI	ВО	St.A	Rhb.	DO	D	GE	BOC	К	DT	MS	KR	MG	E	PB	HX	SI	W
Architektur																	•				
mit Eignungsprüfung	Α				78				41			153		131							
Architektur																					
ohne Eignungsprüfung	Α	126		49				130					59							110	
Bauingenieurwesen	Α	185		67	103							140	103	150						149	
Landschaftsarchitektur	Α																68		96		
Sozialarbeit	Α		26					137	94			90		32		** 45	115				
Sozialpādagogik	_A		80					194	266			263		78		** 102	40				
Wirtschaft	Α	73	89		99	72	57	110	98	154	108	148		122		90					
Betriebswirtschafts- lehre *	Α								***								27				
Lebensmittelchemie *	Α																				10
Psychologie *	Α																				47
Wirtschaftsinformatik *	Α	_						_									78	50		52	

FH = Fachhochschule

U-GH = Universität-Gesamthochschule

A = Allg. Auswahlverfahren

\* = Integrierter Studiengang\*\* = Modellstudiengang

Anlage 3

### Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen - Universitätsstudiengänge -

	П	Γ	Γ		Ţ	Γ	T	Ι			Γ	Γ		T
	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	U-GH	1	DSH	Uni	Uni	U-GH	U-GH	1
Studiengang	AC	BI	ВО	BN	DO	D	DU	E	K	К	MS	PB	SI	W
- Universitätsstudiengänge ohne														
Lehrämter -	ł													!
Allgemeine Sprachwissenschaft,	1		1											-
Magister - Hauptfach	<u> </u>	ļ	<u> </u>	ļ	<del> </del> -	<b></b>	<b></b>	ļ		11				ļ
Angewandte Kommunikations- und Medienwissenschaft,	1													
Bachelor							90							
Angewandte Kulturwissenschaft,				<del> </del>	1	<b> </b>		<del></del>						
Magister / Prom Nebenfach				<u> </u>	<u> </u>						58			
Betriebspädagogik,	18	ĺ												
Magister - Hauptfach - Nebenfach	22	<del> </del> -	<del> </del>		<del> </del> -	<del> </del>								<del> </del>
Biochemie, Diplom	<del> </del>	29	75	<del> </del>	┼	<b> </b> -								<del> </del>
Biotechnologie,		l —	<del> </del>	<del>                                     </del>	1	<del>                                     </del>								<del>                                     </del>
Diplom	<u> </u>			<u> </u>							34			
Deutsch als Fremdsprache,		2												]
Magister - Hauptfach - Nebenfach	ļ	34 13	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<u> </u>							
Deutsches und Europäisches	<del> </del>	-"-	<del> </del> -	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<b> </b>						- <del></del> -	
Wirtschaftsrecht,		1												
Diplom **					<u> </u>								108	
Film- und Fernsehwissenschaft,			100											
Magister - Hauptfach - Nebenfach	<u> </u>		108 88	ļ	<del> </del>									
Geographie,			- 60		├	<b></b>								
Magister - Hauptfach	•									76				
- Nebenfach											70			
Geographie, Ausrichtung Tourismus,														
Magister - Hauptfach Geoinformatik,					<u> </u>							78		
Diplom											32			
Germanistik,					<b> </b>									
Magister - Hauptfach			185											
- Nebenfach			210											
Gesundheitsökonomie,										38				
Diplom Informatik, Diplom					<b> </b>		** 172			- 30	101			
Informationsverarbeitung,					<del></del>									
Magister - Hauptfach										33		J		
- Nebenfach			·							58				
International Business,														
Diplom ** Islamwissenschaft,				·····								184		
Magister - Hauptfach											12			
- Nebenfach				·							17			
Journalistik,				······									<u>-</u> -	
Diplom			l		* 52		l			l	l		]	
Klinische Linguistik,														
Magister - Hauptfach Kommunikationswissenschaft,		30		·										
Magister - Hauptfach	59	1						51	1	]	İ			
- Nebenfach		-						8						
Landschaftsökologie,			-	<del></del>										
Diplom											85			
Lebensmitteltechnologie,	l	1	ļ	00		I			1	1	}			
Diplom Mediengestaltung,				36	<u> </u>									
Bachelor	l	35	1			l	I		1	ľ	1		l	İ
Medienplanung, Medienentwicklung,														
Medienberatung,	1	ſ	- 1		- 1	ĺ		[		- 1	]	1		[
Diplom **							L					L	90	]

								I	<u> </u>		·	Γ	Γ	Γ	Γ
Studiengang		TH AC	Uni Bl	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH DU	U-GH E	DSH K	Uni K	Uni MS	U-GH PB	U-GH SI	U-GH W
		AC	DI	ВО	DIN	90	D.	DU			^	MS	PB	91	VV
Medienwissenschaft,												ĺ			l
Bachelor - Nebe	entach						23					<u> </u>	48	<b> </b>	<b></b>
Magister - Haup	otfach	<del> </del>	ļ	<u> </u>	30			ļ				<u> </u>	40	<del> </del>	<del> </del>
- Nebei	nfach	-	<del> </del>	<del> </del>	30		183					<u> </u>		<del> </del>	<del> </del>
Molekulare Biotechnologie,	- Indon		<del> </del>	<del> </del>			-100					<b> </b> -			<del> </del>
Diplom			30												
Niederlandistik,		<u> </u>		<del> </del>				<b></b>				<del> </del>	<b> </b>	<b></b>	<del> </del>
Magister - Haup	otfach											10		1	
- Neber		<b> </b>	<b></b>	<del>                                     </del>								31	<b> </b>	<del>                                     </del>	<u> </u>
Offentliches Recht,		<b> </b>			l		·					<b> </b>			<u> </u>
Magister - Nebe	enfach											70			
Pädagogik,	<u>,                                    </u>														
Magister - Haup	otfach						60				20	23			
- Neber	nfach						60				40	45			
Philosophie,															
Magister - Haup											146	77			
- Neber	nfach										97	246			
Psychologie,															
Magister - Nebe	enfach	143	51	26	92		36				32	119			
Publizistik,												,,,			
Magister - Haup	ottach			<u> </u>					·			120			
- Neber	ntacn			<u> </u>								80			
Raumplanung, Diplom						171									
Regionalwiss, Lateinamerika			ļ			1/1								<b></b>	<u> </u>
Diplom	,		Ì								155				
Regionalwiss. Nordamerika,				ļ							100			<b></b>	<del> </del>
Magister - Haup	otfach				56										
Sozialpädagogik und Soziala			<u> </u>												<b></b> -
Diplom **	,		•											87	
Sozialwissenschaften,															
Bachelor							119								
Politologie,															
Bachelor - Nebe							27								
Magister - Haup					133						58	122			
- Neber	nfach				196		95				62	216			
Soziologie,													-		
Bachelor - Nebe							27								
Magister - Haup						,					70	116			
- Neber	nfach						69				54	164			
Systems Engineering,															
Bachelor									62						
Texttechnologie,	fack												,		
Magister - Nebe	macn	<b> </b>	55	<u> </u>									<b> </b>	ļ	
Theaterwissenschaft,	tfach			_,							61				
Magister - Haup - Neber		<b> </b>		54 58	ļ						61 53				
- Neder Umweltwissenschaften,	ndUli			56							ეკ			<b> </b>	
			31										į l		
Diplom Võlkerkunde,		<b> </b>	31											<b></b>	
volkerkunde, Magister - Haup	lfach										29	36			
- Neber	nfach				<b> </b>						57	56			
Volkskunde,	114011	<del></del>										- 50		<del>  </del>	
Magister - Haup	tfach (											8			
- Neber												42			
Volkswirtschaft,															
Diplom	ļ										113	183			
Volkswirtschaft sozialwiss. Ri	chtuna.														
Diplom						1					58		, 1		
Wirtschaftspädagogik,			<u> </u>												
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·										1	63				
Diplom			1			- 1									
Diplom Wirtschaftspolitik,										1			1	1 1	
Diplom Wirtschaftspolitik, Magister - Nebe	nfach		-									218			

Studiengang	TH AC	Uni Bl	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH DU	U-GH E	DSH K	Uni K	Uni MS	U-GH PB	U-GH SI	U-GH W
- Lehramtsstudiengänge -														
für das Lehramt für die Sekundarstufe II														
Deutsch			76											
Geographie					<b></b>			ì			74			
Informatik					40									
Niederlandistik											24			
Pädagogik										20	30			
Philosophie										23	31			
Psychologie							52							
Rechtswissenschaft			13											
Sozialwissenschaften				33						33	60			
Sport									88					
Wirtschaftswissenschaft										31				
für das Lehramt für die Sekundarstufe I														
Englisch												147		
Geographie											25			
Niederlandistik											7			
Sozialwissenschaften											15			
Sport									14					
- Ergänzungsstudiengänge -														
Ergānzungsstudiengang Erziehungs-		[												. [
wissenschaft, Planung und Beratung														.
im Sozialwesen, Diplom								40						.
- Zusatzstudiengänge -		$\neg \neg$												
Zusatzstudiengang mit dem	1	İ												
Abschluss Erste Staatsprüfung für						ĺ								
das Lehramt für Sonderpädagogik					15									

<sup>\* : 13</sup> zusätzliche Studienanfänger bei nachgewiesenem Volontariat

\*\*: integrierter Studiengang

Abkürzungen: U

Uni = Universität

U-GH = Universităt-Gesamthochschule DSH = Deutsche Sporthochschule

TH = Technische Hochschule

## Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen - Fachhochschulstudiengänge -

	F	H	F	H	FH	FH E		FH	FH		FH		F	Н	Ma	ārk.	F	Н	F	Н	F	Н	U-GH	U-GH	U-0	GH	U-GI
Studiengang	Aar	chen	Biel	efeld		Rheir	n-Sieg			Gel	senkir	chen	K	öln	F	Ή	Lip	pe	Mür	nster	Niede	rrhein			Р	В	
	AC	JÜL	ВІ	MI	во	St.A	Rhb.	DO	D	GE	RE	вос	К	GM	НА	IS	LEM	DT	MS	ST	KR	MG	DU	E	РВ	MES	SI
Allgemeine Informatik								65						80													
Angewandte Biologie							62											·									
Angewandte Informatik										90																	
Angewandte Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor																				<b> </b>			10				
Banking and Finance													30														
Bibliothekswesen													84		<b> </b>												
BWL - extern -																						90					
Computer Science, Bachelor					- 1	119																					
Master		-				25						ļ															
Design			<u> </u>																43								
Deutsches und Europäisches Wirtschaftrecht *																											12
Deutsch-Französischer Studiengang Wirtschaft	15																										
Deutsch-Lateinamerikanischer Studiengang Betriebswirtschaft																			15								
Deutsch-Niederländischer Studiengang																											
Dienstleistungsmanagement und Facility Management																			15								
EBP / Deutsch-Britisch	30				30														17								
/ Deutsch-Französisch					30														25	<u> </u>							
/ Deutsch-Italienisch					15																						
/ Deutsch-Spanisch					15														11		l						
Europäischer Studiengang Angewandte Sprachen													15														
Europäischer Studiengang Oecotrophologie																			10			10					
Europäischer Studiengang Wirtschaft	15											1															
Europäischer Studiengang Wirtschafts- ingenieurwesen / Logistik-Management																						30					
European Studies in Environmental Engineering and Entsorgungstechnik		Ī								3														***************************************			

	F	H	F	Н	FH	FHE	Bonn-	FH	FH		FH		F	H	Mä	irk.	F	Н	F	Н	T 6	Н	U-GH	ILGH	11-	GH	U-GH
Studiengang	Aad	chen	1	efeld		4	n-Sieg			Gel	senkiro	chen		öln	i	:H		pe		ster	1	errhein	0 0	o an		PB	
	AC	JÜL	BI	МІ	во		Rhb.	DO	D	GE	RE	вос				ıs	LEM		MS		KR		. DU	Е		MES	SI
Film / Fernsehen								20																			
Fotoingenieurwesen													145														
Gestaltung			93					·····																		<b> </b>	
Informatik *																	ŀ						28	-	A WYOCH HAR		<b> </b>
Informationswirtschaft													45														
Innenarchitektur									101									107									
International Business *																	l								16		
International Business / E								15													·						
International Business / F								15																			
International Business / GB								20																			<del>                                     </del>
International Business / NL								15													<u> </u>	<u> </u>				<del></del>	
International Business Law and Business Management											20																
Internationale Betriebswirtschaft									50																		
Journalismus / Technik-Kommunikation										53																	
Kommunikationsdesign (Fotodesign)								60																			
Maschinenbau / Fahrzeugtechnik													140														
Medieninformatik Medieninformatik,										70																	
Bachelor														80													
Master														30		<del> </del>	<b> </b>				<del> </del>	<del> </del>			,	<del> </del>	<del> </del>
Medienplanung, Medienentwicklung, Medienberatung *																									·		12
Medienproduktion, Bachelor																Ì	50										
Medientechnik									45																		
Medienwissenschaft *																									12		
Medizinische Informatik, Bachelor	}							30																			
Master								15							<b> </b>							<del>                                     </del>				<del> </del>	<del> </del>
Oecotrophologie																			117								
Pflegemanagement																			28								
Pflegepädagogik																			21								
Projektmanagement Bau				27																							

	F	Н	F	H-	FH	FHI	3onn-	FH	FH		FH		FI	Н	Má	irk.	F	Н	F	Н	F	Н	U-GH	U-GH	U-	GH	U-GH
Studiengang	Aa	chen	Biel	efeld		Rhei	n-Sieg			Gel	senkiro	chen	Kč	öln	F	Н	Lip	ре	Mür	nster	Niede	errhein				В	
	AC	JÜL	BI	MI	ВО	St.A	Rhb.	DO	D	GE	RE	вос	κ	GM	НА	IS	LEM	DT	MS	ST	KR	MG	DU	Ε	PB	MES	SI
Sozialmanagement	<u> </u>																					30					
Sozialpädagogik und Sozialarbeit *																											66
Systems Engineering, Bachelor																								18			
Technische Informatik								40																			
Total Facility Management, Bachelor																			9								
Übersetzen und Dolmetschen													259														
Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Studienrichtung Wirtschaftsrecht			50												86							60					
Verbundstudiengang Technische BW					35										69												
Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik								40						40													
Visuelle Kommunikation	47								115																		
Wirtschaftsinformatik								77				35		100	28							82					
Wirtschaftsingenieurwesen															55							90					
Wirtschaftsingenieurwesen -Deutsch-Britisch-															18												
Wirtschaftsrecht			61								106																
Zusatzstudiengang								,																			
Wirtschaftsingenieurwesen					15			70														90					

Abkürzungen:

U-GH = Universität-Gesamthochschule

FH = Fachhochschule

= Integrierter Studiengang

77

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Kommunalabwasserverordnung - KomAbwV)

Vom 20. Juni 2001

Auf Grund des § 2a des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926) wird verordnet:

### Artikel 1

Die Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/ EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Kommunalabwasserverord-nung – KomAbwV) vom 30. September 1997 (GV. NRW. S. 372) wird wie folgt geändert:

- 1. In § 1 Absatz 2 werden das im Gesetzestext enthaltene und das ausgerückte Wort "Anlage" jeweils ersetzt durch die Textstelle "Anlage 1"
- 2. In § 2 Ziffer 4 wird die Textstelle "Leitungssystem, in dem" ersetzt durch die Textstelle "Einrichtung, in der"
- 3. In § 4 wird folgender Absatz 2a eingefügt:

"Ist die Ausstattung mit einer Kanalisation für Grundstücke außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile mit einem innerhalb der Frist des Absatz 1 Nr. 2 unzumutbaren Aufwand verbunden, kann der zur Abwasserbeseitigung Verpflichtete im Abwasserbeseitigungskonzept (§ 53 Absatz 1 Satz 4 LWG) eine weitergehende Frist vorsehen. Diese Frist ist verbindlich, wenn die zuständige Behörde sie gemäß § 53 Absatz 1 Satz 9 LWG nicht beanstandet."

4. In § 9 Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

"Die Mindestzahl der jährlichen Probenahmen im Rahmen der Gewässeraufsicht ergibt sich aus der Anlage 2."

- Neben § 9 Absatz 1 Satz 2 wird die Textstelle "Anlage 2" ausgerückt.
- 6. In der bisherigen Anlage wird das Wort "Anlage" ersetzt durch die Textstelle "Anlage 1 (zu § 1 Absatz 2)"
- 7. Der Anlage 1 wird folgende Anlage 2 angefügt:

"Anlage 2 (zu § 9 Absatz 1)

Die Mindestzahl jährlicher Probenahmen im Rahmen der Gewässeraufsicht richtet sich nach der Größe der Abwasserbehandlungsanlagen, wobei die Proben in regelmäßigen zeitlichen Abständen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu entnehmen sind:

2000-9999 EW:

zwölf Proben im ersten Jahr

vier Proben in den darauffolgenden Jahren, wenn nachgewiesen werden kann, dass das Abwasser im ersten Jahr den Vorschriften entspricht. Wenn eine der vier Proben den Grenzwert überschreitet, sind im folgenden Jahr zwölf Proben zu entnehmen

10000-49999 EW

zwölf Proben

50000 EW oder mehr vierundzwanzig Proben"

### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Juni 2001

Die Ministerin für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Bärbel Höhn

- GV. NRW. 2001 S. 454.

### Einzelpreis dieser Nummer 4,40 DM zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00-12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf Bezugspreis halbjänrlich 57,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 114,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen. Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheiner, anerkannt.

> In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten. Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur sufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.